

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Oktober 2019 14:09

Zitat von Firelilly

Und das ist nicht das Problem unserer Schulleitung, das läuft an nahezu allen Schulen so! Mir ist keine Schule bekannt, wo es kein Minusgeschäft für Teilzeitkräfte ist. So etwas gibt es im Lehrerberuf nicht, das ist wieder mal so ein Ding, wo der Lehrerberuf ein Elfenbeinturm im Vergleich zu richtigen Berufen ist.

Doch, das ist ein Problem der Schulleitung, denn hier (und das ist nicht nur unsere Schule, sondern in ganz Berlin so) geht das mit dem, dass da weniger gemacht wird und das genauso teilbar ist, wie übrigens die Präsenztage! Aber ja, man muss da sehr drauf drängen und aufpassen, dass es nicht trotzdem ein Minusgeschäft ist, denn ja, es wird leicht zu einem und das nicht unbedingt durch die Unterrichtsvorbereitung oder die Unterrichtsstunden!

Zitat von Firelilly

Aufgrund der oben beschriebenen Mehrarbeit ist es nicht möglich als Teilzeitkraft seine Zeit so geschickt einzuteilen, dass es kein Minusgeschäft ist.

Das stimmt leider und genau das muss immer wieder mitgeteilt werden und dann wird es besser (wobei die Einsparung dann meiner Meinung nach teilweise an den falschen Stellen vorgenommen wird/angeordnet wird).

Beispiel: Ich soll nicht mehr so viel Aufgaben als halbe FK-Leitung machen, sondern die andere Kollegin mehr, die die mit mir macht und Vollzeit arbeitet. Ich soll aber an meinem freien Tag zum Studientag in die Schule kommen, um genau noch mal alle Probleme zwischen Erziehern und Lehrern aufzuschreiben und damit nachher noch frustrierter nach Hause zu gehen und mit noch mehr Wut auf die Erzieher als vorher, zumal sich einige dann Sprüche zu meiner deutlichen Mehrarbeit an dem Tag nicht verkneifen konnten.